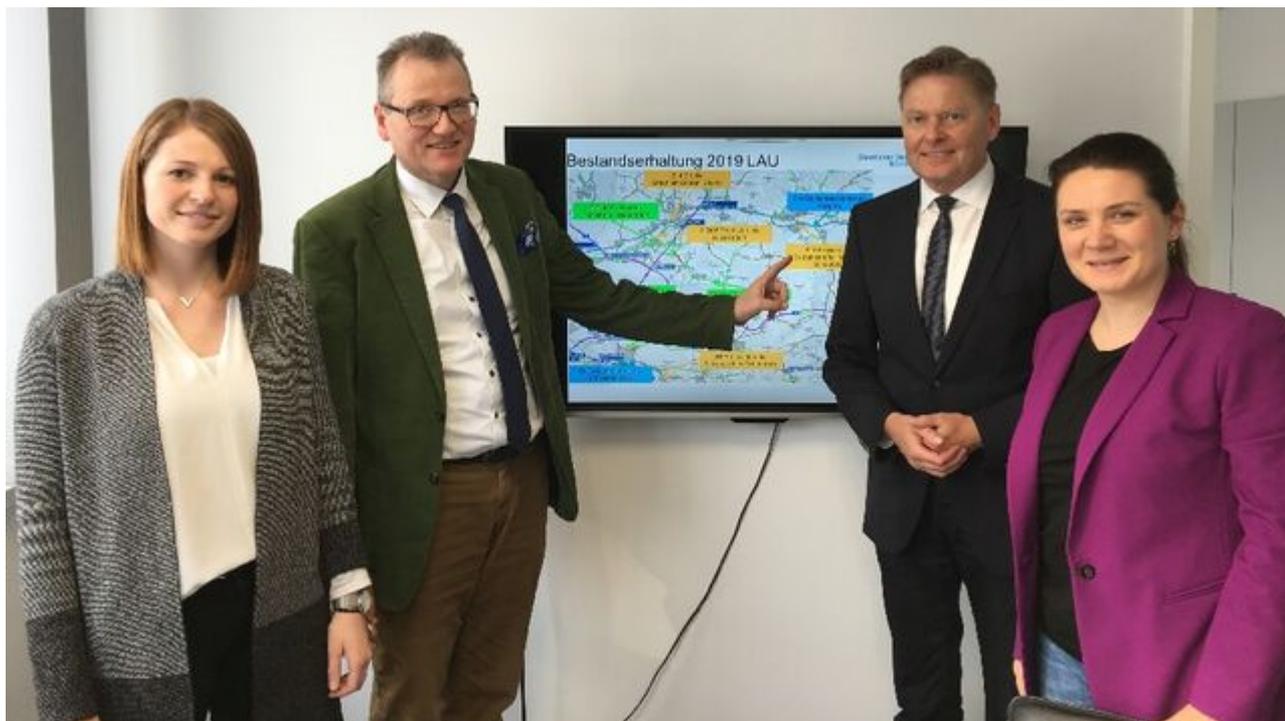


Artikel vom 04.03.2019

Besuch beim Staatlichen Bauamt

MdL Norbert Dünkel: "Infrastrukturausbau im Nürnberger Land auf einem guten Weg"



Lisa Bauersachs (links) und Andreas Eisgruber vom Staatlichen Bauamt Nürnberg erläutern MdL Norbert Dünkel und Cornelia Trinkl die Planungen im Nürnberger Land
Foto: Privat

Handlungsbedarf bei Staatsstraße im Sittenbachtal

Sanierung der St2402 in Teilabschnitten ab 2020 - Anregung externer Vergabe von Planungsaufträgen

Im Rahmen seiner Frühjahrsgespräche mit staatlichen Behörden besuchte Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel das Staatliche Bauamt mit Sitz in Nürnberg. Bei der Bewertung laufender und neu anstehender Straßenbauprojekte im Landkreis Nürnberger Land wurde unter anderem angeregt, Planungsaufträge teilweise extern zu vergeben, um eine Umsetzung notwendiger Maßnahmen zu beschleunigen.

Die gute Haushaltssituation des Freistaates Bayern und die Vielzahl der Maßnahmen sind für die eigenen Personalkapazitäten in der Tat eine enorme Herausforderung. So bedient man sich bereits externen Planungsbüros. Doch auch diese bedürfen einer Begleitung und Kontrolle durch die

Straßenbauverwaltung. Insbesondere für die Planung der Untertunnelung von Reichenschwand wird in Kürze neues Fachpersonal eingestellt.

Ab 2020 Sanierung der Staatsstraße 2404 im Sittenbachtal

Norbert Dünkel der von Cornelia Trinkl, CSU-Fraktionssprecherin im Kreistag und weitere stellvertretende Landrätin begleitet wurde, hat zum Thema Staatsstraße 2404 Sittenbachtal auch Bürgermeister Klaus Albrecht mit eingeladen, um die Belange der Gemeinde Kirchensittenbach mit einzubringen und einen terminlichen Ablauf zu besprechen.

Auf der gesamten Strecke von Altensittenbach bis zur Autobahnanschlussstelle Hormersdorf besteht Handlungsbedarf. Bei einem Vollausbau müssen Regelbreiten und Kurvenradien neu beurteilt werden und machen Grunderwerb erforderlich. Dies ist sehr zeitaufwendig. Man verständigte sich darauf, dass eine Sanierung in Teilabschnitten erfolgen solle. Ab 2020 soll von Aspertshofen bis Abzweig Kleedorf die Straße erneuert werden und in den Folgejahren nach Kühnhofen und Altensittenbach. Ebenso der Kreuzungsausbau in Algersdorf.

Die Ampelanlage am Henfenfelder Knoten ist für den Kraftfahrtverkehr aktuell eine gute Lösung. MdL Norbert Dünkel regte daher an, die Notwendigkeit eines Kreisverkehrs unter Einbeziehung der Belange des landwirtschaftlichen Verkehrs nochmals eingehend zu überprüfen.

Sanierung von Brücken im Fokus

Im Pegnitztal war die Ortsdurchfahrt Velden ein großes Projekt. Ab 2021 soll der Weiterbau im Streckenabschnitt Lungsdorf – Velden geplant werden. Im gesamten Landkreis sind Unterhaltsmaßnahmen an Brückenbauwerken erforderlich. Diese werden nach Möglichkeit in verkehrsarmen Zeiten ausgeführt. Es wird sich aber nicht gänzlich vermeiden lassen, dass es zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommt. Die Arbeiten an der B14-Brücke bei Hersbruck erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt Hersbruck und der Erneuerung der Kuhpegnitzbrücke.

„Radweg zwischen Winn und Altdorf vorziehen“

Bei der Staatsstraße 2240 zwischen Winn – Altdorf regte MdL Norbert Dünkel an, den Bau des Radweges vorzuziehen und den Straßenbau nachrangig zu behandeln, um auch hier einen Lückenschluss zeitnah zu erreichen. Schließlich sei der Bau des Radweges schon viele Jahre ein Thema und die Gemeinde Leinburg ist bis Winn mittlerweile in Vorleistung gegangen. Doch auch bei einem vorgezogenen Radwegebau müssten Themen wie Wasserrecht und Vogelschutz beachtet werden und machen ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Die Belange greifen hier ineinander und können in vertretbarem Umfang nur gemeinsam geleistet werden.

Die Überquerung der Ortsdurchfahrt in Leinburg ist in Höhe Kornmarkt für Fußgänger nicht ungefährlich und macht Maßnahmen erforderlich. Auf Grund der kurvenreichen Straßenführung und der Straßenbreite sind Abhilfemaßnahmen nicht einfach. Es wurde zugesagt, dass die Straßenbauverwaltung mit der Gemeinde Leinburg lösungsorientiert Abhilfemöglichkeiten erarbeiten wird.

Anregungen für die Zukunft

Für die Ortsdurchfahrt Schwarzenbruck drängte MdL Norbert Dünkel auf eine zeitnahe und wohlwollende Beurteilung der noch offenen Fragen. Für neue Maßnahmen regte er an, den Fokus auf einen Ausbau der Strecke Staatsstraße 2404 von Hersbruck nach Gersberg zu richten. Auch diese Verbindung vom Hersbrucker Land nach Altdorf und zur BAB-Anschlussstelle der A6 bedarf in

Teilbereichen einer dringenden Sanierung. Gleichzeitig regte der Abgeordnete an, verschiedene Bereiche der Ortsdurchfahrt Röthenbach zu überprüfen.